



Die Steirische Blumenstraße

Im Jahr 1990 haben die Blumenorte Pöllauberg, Vorau, St. Kathrein am Offenegg, Wenigzell, Mönichwald, St. Jakob im Walde, Strallegg und Miesenbach den Verein „Steirische Blumenstraße“ gegründet. 1993 kam St. Lorenzen am Wechsel dazu. Jüngstes Mitglied der Steirischen Blumenstraße ist Fischbach, der Höhenluftkurort ist seit 2009 dabei. So verbindet die Steirische Blumenstraße die Tourismusregionen Joglland-Waldheimat, Naturpark Pöllauer Tal, Naturpark Almen und St. Lorenzen am Wechsel. Alle Gemeinden der Blumenstraße haben bereits mindestens einmal den Titel „Schönstes Blumendorf der Steiermark“ erhalten haben. Beim Steirischen Blumenschmuckbewerb werden diese jährlichen Auszeichnungen, die Floras, vergeben.

Einige Orte der Steirischen Blumenstraße haben bereits auch beim europäischen Blumenschmuckbewerb „Entente Floral“ teilgenommen. So dürfen sich Pöllauberg, St. Jakob im Walde, St. Kathrein am Offenegg, Mönichwald und Wenigzell auch „Schönstes Blumendorf Europas“ nennen.

Eine Reise entlang der wohl blühendsten Erlebnisstraße der Steiermark ist immer einen Besuch wert. Zahlreiche Ausflugsziele und Gasthäuser und Restaurants runden den blumigen Tag bzw. die blühende Reise ab.

Blumenkorso der Steirischen Blumenstraße

Der erste Blumenkorso der Steirischen Blumenstraße fand im Jahr 1991 in St. Jakob im Walde statt. Seither wird dieser im Zwei-Jahresrhythmus veranstaltet. Zahlreiche prunkvoll geschmückte Blumenwägen ziehen durch den Veranstaltungsort. 10.000 Blumenbegeisterte besuchen jedes Mal die blühende Veranstaltung und lassen sich von den Blumenwägen und den blühenden Orten verzaubern.

Hoheiten der Steirischen Blumenstraße

Im Rahmen des Blumenkorsos werden auch die Hoheiten der Steirischen Blumenstraße gewählt und gekrönt. Hierzu müssen die Bewerberinnen unter anderem Fragen zur Blumenstraße oder der Region beantworten oder ihre Kenntnisse beim Blumenstrauß binden beweisen.

In der zweijährigen Regentschaft reisen die Blumenkönigin und ihre beiden Prinzessinnen quer durchs Land und vertreten die Steirische Blumenstraße bei Veranstaltungen, Feiern, Eröffnungen, etc.

Blumenstraßen-Dirndl

Seit dem Blumenkorso im Jahr 2013 gibt es auch das Blumenstraßen-Dirndl. Dieses wurde von Frau Grete Posch (Inhaberin der Firma Moden Posch in Wenigzell) entworfen. Es zeigt die Farbenpracht der Steirischen Blumenstraße und repräsentiert die Verbundenheit zu dieser Region.

Auch die Hoheiten tragen dieses Blumenstraßen-Dirndl zu all ihren Auftritten. Erhältlich ist das Blumenstraßen-Dirndl bei Moden Posch in Wenigzell.